



JAHRESBERICHT
2023-2024
Kolpingsfamilie Saerbeck



Kolping

Rückblick

Erstmals über 800 Mitglieder

Das abgelaufene Vereinsjahr seit der letzten Generalversammlung im Frühjahr 2023 war erneut gespickt von unzähligen Momenten, Ereignissen und Geschichten.

Ich möchte euch einerseits von diesen Highlights berichten und andererseits einen Eindruck zu den umfassenden weiteren Aktivitäten der Kolpingsfamilie Saerbeck in diesem Zeitraum geben.

Grundsätzlich sind die Aktivitäten unseres Vereins und all unserer verschiedenen Untergruppen nach meiner Wahrnehmung nochmals wieder gestiegen. Dies mache ich unter anderem daran fest, dass das MGH gefühlt täglich von 8 bis 22 Uhr mit Leben gefüllt ist.

Die Kolpingveranstaltungsplaner (KVP) organisierten im Jahr 2023 eine Reihe von Aktionen. Beginnend mit der traditionellen Müllaktion im April, bei der über 100 Freiwillige verschiedene Gebiete des Dorfes säuberten, darunter auch die Saerbecker Jugendfeuerwehr, die vergangenes Jahr erstmals teilnahm. Die Aktion endete mit frischen Waffeln und Getränken sowie Spenden für die Saerbecker Tafel. Im Juni fand das erste Saerbecker Scheunen-Quiz statt, bei dem 22 Teams um die Wette rätselten, während im Oktober die Spielmesse zu einem Wochenende voller Spiel und Spaß einlud.

Die Kolpingsfamilie Saerbeck feierte im November ihre Ehrenamtsparty, ebenfalls organisiert von KVP.

Das Projekt Mehrgenerationenhaus hat über das Jahr verteilt mehr als 40 Angebote für Jung und Alt durchgeführt, gefördert von 30 Ehrenamtlichen und einigen Honorarkräften. Ob Familienausflug in den Zoo Osnabrück, das Strickcafé oder das Wine Tasting speziell für die Altersgruppe 25-40 Jahre – Diese Veranstaltungen konnten wortwörtlich mehrere Generationen ansprechen. Das Mehrgenerationenhaus erhielt 50 neue Bücher von der Lesestiftung, die über die Saerbecker Tafel verteilt wurden. Die Herzkissengruppe versorgte außerdem wieder Krankenhäuser und Hospize mit selbstgenähten Kissen für kranke Frauen und Kinder.

Das Kolping Blasorchester erlebte ein ereignisreiches Jahr mit Konzerten, Karnevalsaktivitäten und einem Dirigentenwechsel. Der neue Dirigent Jan Spikker konnte sich zum Amtsantritt direkt bei dem herausfordernden großen Zapfenstreich zu Ehren von Wilfried Roos beweisen. Neue Mitglieder wurden durch die neu eingeführten Schnupper-Proben gewonnen, während das Jugendorchester das Rock'n Pop Museum in Gronau besuchte und eine Orchesterfahrt nach Düsseldorf plante. Ein musikalischer Höhepunkt des Jahres war das Jubiläumskonzert 60+1 in der Bürgerscheune. Anlässlich des Jubiläums stellte das Kolping Blasorchester zudem den Elferrat.

Unter dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ dirigierte das Blasorchester die Saerbecker Jecken durch die Session unseres Karnevalsfestauschusses. Das neue Moderationsduo Lars Winnemöller und Tobias

Sundermann begeisterten sowohl auf der Bühne als auch vor der Kamera und sorgten stellvertretend für alle Organisatoren für eine bunte und abwechslungsreiche Karnevalssession. Das jahrelange Engagement des Festausschusses wurde zudem mit dem Heimatpreis honoriert.

Auch der Kolping Gospelchor feierte sein 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert.

Das Kolping-Bildungswerk Saerbeck bot in ca. 160 Kurse mit über 2.000 Unterrichtsstunden wieder abwechslungsreiche Angebote in den Bereichen EDV & Medien, Gesundheit, Familie, Kreativität sowie Gesellschaft & Leben. Die Vielzahl und Qualität der Kurse sind für eine Gemeinde unserer Größe einzigartig und besonders hervorzuheben.

Die Kolpingjugend organisierte neben ihren wöchentlichen Gruppenstunden zu jeder Jahreszeit wieder zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Dazu zählen, der Kinderkarneval das Ferienlager, eine Halloweenparty oder der Weihnachtszauber. Der Besuch des Movie Parks in Bottrop war sicherlich ein besonderes Highlight für viele Kinder.

Dieses Betreuungsangebot wurde durch die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des Ferienspaßprogramms und weiterer ganzjähriger Aktivitäten ergänzt.

Die fast 20 Familienkreise bilden das Herzstück unseres Vereinslebens und konnten ebenfalls viele kleine und große Aktivitäten durchführen. Für viele Familienkreisangehörige schließt sich inzwischen ein Kreislauf: Als Kind in einem Familienkreis gestartet und nun als Eltern oder Großeltern immer noch über diesen gemeinschaftlich aktiv.

Und nach Kolpingjugend und Familienkreisen schließen unsere zahlreichen Kolpingsenioren nahtlos am Lebenslauf der Kolpingsfamilie Saerbeck an. Das monatliche Frühstück wird von rund 70 Teilnehmern besucht. Seit inzwischen 25 Jahren organisiert diese starke Gruppe darüber hinaus weitere Aktivitäten und Ausflügen.

Die Mitgliederzahl konnte erstmals die magische Grenze von 800 Personen übersteigen! Mit 384 männlichen und 420 weiblichen Mitgliedern im Alter von 1 bis 96 Jahren repräsentiert die Kolpingsfamilie einen ausgewogenen Querschnitt unserer Gemeinschaft.

Ich blicke zufrieden auf das abgelaufene Jahr, sowie meine gesamte dreijährige Amtsperiode als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Saerbeck zurück. Ich habe das Gefühl, dass der Verein trotz der zurückliegenden Veränderungen im Vorstand und unserer Umwelt weiterhin für Kontinuität und Aktivität in unserem Dorf steht. Dafür möchte ich mich bei dem gesamten geschäftsführenden Vorstand, dem Gesamtvorstand aus Vertretern der vielen Untergruppen, sowie allen Mitgliedern bedanken, die an die daran mitwirken.

Stefan Winkeljann

Die Kolping-Veranstaltungs-Planer (KVP)

Die Mitglieder der Gruppe Kolpingveranstaltungsplaner (KVP) haben im Jahr 2023 wieder einige Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Saerbeck organisiert.

Gestartet wurde am 15. April mit der schon traditionellen Müllaktion in Kooperation mit youngcaritas. Mehr als 100 fleißige Saerbeckerinnen und Saerbecker vom Kindergartenkind bis zur Großelterngeneration wurden mit Pickern und Müllbeuteln ausgestattet und nahmen sich ein bestimmtes Gebiet für den „Frühjahrsputz“ vor. Im Dorf starteten die Sammlergruppen am Rathaus, in Westladbergen war das Feuerwehrhaus die zentrale Anlaufstelle und in Sinnigen trafen sich die ehrenamtlichen Helfer an der Mühle. An den Wegrändern, in Straßengräben und in Hecken wurden alle schnell fündig. Gegen Mittag füllten sich am Rathaus die bereitgestellten Fahrzeuge mit großen Müllsäcken. Erstmals hat sich auch die Saerbecker Jugendfeuerwehr mit zahlreichen Helfern an der Müllaktion beteiligt. Zum Abschluss gab es frische Waffeln, heißen Kaffee und kühle Getränke für die Müllsammler. Zusätzlich wurden Pfandspenden für die Saerbecker Tafel gesammelt.

Im Juni fand zum ersten Mal ein Saerbecker Scheunen-Quiz statt. Ruck-zuck waren nach dem Anmeldestart im März die Plätze vergeben und 22 Teams mit vier bis sechs Mitspielern konnten den Rätsel-Marathon

beginnen. Als Spielleiter hat die Gruppe KVP mit dem Kneipenquiz-Team aus Mettingen echte Quiz-Profis gewinnen können. Ratefieber war hierbei garantiert. Smartphone oder Telefonjoker waren natürlich tabu. Nach fast drei Stunden Rätselfieber bei der Scheunenquiz-Premiere gab es für die 120 Teilnehmer die Siegerehrung.

Nach den großen Erfolgen aus den Vorjahren, war ein weiteres Highlight die Spielemesse. Am letzten Oktoberwochenende lud sie zu Spiel, Spaß und Spannung in die Bürgerscheune ein. Gestartet wurde am Freitag mit einem Spieleabend für Erwachsene, am Sonntag hieß es dann Türen auf für die ganze Familie. Es konnten viele neue Spiele aber auch alte Klassiker ausprobiert und nach Herzenslust getestet werden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, es gab Kuchen, Crepes und eine Candy Bar.

Im November hatte die Kolpingsfamilie wieder die Möglichkeit, die Ehrenamtsparty zu feiern. Die Gruppe KVP übernahm die Organisation des gemütlichen Abends in Hövels Festhalle. In großer Runde sagte der Vorstand der Kolpingsfamilie dort den vielen Ehrenamtlichen „Danke“. Für Abwechslung sorgte ein BINGO-Spiel mit zahlreichen Gewinnen rund um das Thema Kolping. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten den Abend unbeschwert genießen.

Maria Althermeler

Das Mehrgenerationenhaus

In 2023 konnten wieder mehr als 40 Angebote mit wöchentlich, 14-tägig und monatlich wiederkehrenden Terminen für Jung und Alt mit 30 Ehrenamtlichen und einigen wenigen Honorarkräften durchgeführt werden. Begegnung und Austausch der Generationen wurden gefördert und fast alle Angebote waren kostenlos.

Arbeit der freiwillig Engagierten

Allen ehrenamtlich Engagierten ein großes „Dankeschön“ für ihre Arbeit im MGH. Ohne sie wäre das vielfältige, kostenlose Angebot für alle nicht möglich.

Start up together - Familienausflug in den Zoo Osnabrück

Durch Förderung der Aktion Lichtblicke, vermittelt über den Caritasverband Emsdetten-Greven, und der Bürgerstiftung MGH „Altes Rathaus“ konnte das Projekt „start-up-together“ für 2023 ein weiteres kostengünstiges Angebot schaffen. 26 Familien mit 44 Kindern und 42 Erwachsenen erlebten im Oktober einen bunten Tag im Zoo Osnabrück

Neue Angebote des MGH

Strickcafé: Ein neuer Treff ist auf Initiative einer Freiwilligen im MGH entstanden: das Strick-Café. Seit den Sommerferien findet es jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 10 Uhr im Café des MGH statt und wird gut angenommen.

Gruppe 25-40 Jährige: Um Angebote für diese Altersgruppe auszubauen, wurde ein Wine Tasting im Hof Linderskamp organisiert. Über 70 Teilnehmern konnten einen gemütlichen Abend genießen – in 2024 ist ein Abend für die Gruppe 40plus geplant.

Aktivitäten der Seniorenlotsen

Die vielfältigen Aktivitäten der engagierten Seniorenlotsen werden weiterhin gut angenommen:

Klön-Café, Spielenachmittag, verschiedene Spaziergänge im Dorf, Filmnachmittage werden regelmäßig 1-2mal im Monat durchgeführt. Auch die Offene Adventsfeier für Senioren war bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Neu: Die Seniorenlotsen luden eine Vertreterin der Wohnberatung des Kreises Steinfurt zu ihrem Treffen ein. Aus dem Thema „Wohnen im Alter“ resultierte der Entschluss, einen öffentlichen Vortrag in 2024 anzubieten.

Offene Treffs der Freiwillig Engagierten im MGH

Alle Angebote der Offenen Treffs sind wieder gut angenommen worden mit folgenden Gruppen: Singkreis, Stammtisch, Radgruppe, Wandergruppe, Bridge, Computer-Club, Mal-, Näh- und Klöppelgruppe, Schallplattenbörse.

Bücherkiste der Stiftung Selbst.los

Auch in diesem Jahr erhielt das MGH von der Lesestiftung 50 neue Kinder- und Jugendbücher, die von der Saerbecker Tafel an Kinder und Jugendliche verteilt wurden.

Herzkissengruppe

Die Herzkissengruppe beliefert weiterhin das Grevener Krankenhaus, das St. Franziskus-Hospital Münster und das Hospiz in Emsdetten. Genäht werden Herzkissen für brustkrebserkrankte Frauen und kleine Herzkissen für kranke Kinder.

Brigitte Wolff-Vorndieck

Projektleitung Mehrgenerationenhaus

Karneval

Der Festausschuss Karneval blickt auf eine fröhliche und musikalische Session 2023/2024 zurück! Getreu ihres Mottos „Musik kennt keine Grenzen“ haben Prinzessin Marion I. und Prinz Thomas I. mit ihrem Elferrat des Kolpingblasorchesters ganz Saerbeck in eine närrisch-ausgelassene Stimmung versetzt.

Bereits beim Rathaussturm gelang es dem Elferrat, die Ratsmitglieder mit dem Sessionslied in ihren Bann zu ziehen, auch die Schlüssel der Macht wurden im Nu erobert.

Die Festsitzung in Hövels Halle war ein voller Erfolg, ebenso wurde die anschließende öffentliche Party sehr gut angenommen. Ihr Moderations-Debut feierten Lars Winnemöller und Tobias Sundermann, die mit ihrer charmanten Art, vielen lockeren Sprüchen und ihrer eigenen Version eines „Karnevals-Wetten, dass..?“ das Publikum begeisterten und tobenden Applaus erhielten.

Neben dem Kinderkarneval, dem Karnevalsfest der Regenbogengruppe und dem Besuch des Kreiskarnevals bildete der Karnevalsumzug den feierlichen Höhepunkt der Session. Bei Kaiserwetter genossen viele Jecken das bunte Treiben in Saerbecks Straßen. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die als Musikzug, Fußgruppe oder mit einem Karnevalswagen am Umzug teilgenommen haben sowie denjenigen, die zur Realisierung dieser Großveranstaltung beigetragen haben!

Auch in diesem Jahr hat der Elferrat zum Sessionsabschluss ein Friedensgebet gestaltet und somit die Tradition weitergeführt, die von dem vorherigen Elferrat, der Wagenbau-truppe des Bürgerschützenvereins, erstmalig ins Leben gerufen wurde.

Trotz eines ausländerfeindlichen Vorfalls gegen Ende des Karnevalsumzuges zieht der Festausschuss ein überaus positives Fazit. Die Planungen für die Session 2024/2025 sind bereits angelaufen...

Julia Gilhaus-Schütz

Kolping-Gospelchor

Das Jahr 2023 war für uns ein besonderes, da wir unser 20tes Jubiläum gefeiert haben. Neben Auftritten zum Beispiel am Beach in Greven und beim Serenadenabend und Sternschnuppenmarkt in Emsdetten standen vor allem unsere Jubiläumskonzerte im November sowie gemütliche Treffen im

Vordergrund. Nach den Corona bedingten Pausen, haben wir alle gemerkt, wie gut es uns getan hat, sich wieder im Gesamtchor zu treffen und gemeinsam zu singen. Mit vielen neuen Liedern starten wir ins Jahr 2024 und planen auch wieder eine Chorreise für 2025.

Silke Goitzsch

Das Kolping-Bildungswerk

Im Jahr 2023 führte das Kolping-Bildungswerk Saerbeck 158 Kurse mit 2177 Unterrichtsstunden durch. In dieser Zeit unterrichteten 44 qualifizierte Dozent/innen 1436 Teilnehmende.

Das Jahresprogramm des Kolping-Bildungswerkes Saerbeck erscheint einmal jährlich in Form eines Programmheftes und wird auf der Internetplattform unter onlinebuchen.kolping-saerbeck.de regelmäßig aktualisiert. Hier können Interessierte leicht und übersichtlich ihre Kurse buchen. Überdies werden die Kurse regelmäßig in der Presse und in den sozialen Netzwerken wie Instagram und Facebook bekannt gegeben.

Informationen aus den Fachbereichen:

EDV & Medien

Im Bereich EDV & Medien verzeichneten wir ein erfreuliches Interesse am neuen Kurs "Produktfotografie", der erfolgreich die Zielgruppe der Teilnehmer unter 45 Jahren ansprach. Die Klassiker wie EDV-Grundlagen, Tablet und Excel erfreuten sich weiterhin stabiler Nachfrage. Die Grundlagenkurse wie "EDV-für Senioren", "Ordnung im Computer", "Instagram" und "Canva" wurden gut angenommen und tragen zur Vielfalt unseres Angebots bei.

Gesundheit

Im Gesundheitsbereich floriert die Nachfrage nach unserem vielfältigen Angebot. Neue Kursangebote wie Rückbildungsgymnastik, Geburtsvorbereitung und Aqua Fitness sind erfolgreich gestartet. Gleichzeitig bleiben bewährte Klassiker wie "Resilienz", "Abnehmen ohne zu hungern", diverse Fitness und Yoga-Kurse stets gefragt, wodurch dieser Fachbereich als eine kontinuierlich gefragte Säule etabliert ist.

Familie

Die Eltern-Kind-Kurse bieten den Eltern eine entspannte Zeit, Erfahrungsaustausch und eine kompetente pädagogische Unterstützung in allen Belangen zur Kinderentwicklung und Familienfragen. Die Eltern-Kind-Gruppen waren gut ausgebucht. Die Bewegungsförderung für 2-4-Jährige ist konstant stark angefragt. Auch konnte der neue Geschwisterkurs erfolgreich gestartet werden. Aufgrund der Nachfrage der Teilnehmenden wurde der Kurs „Musikalische Zauberwelt“ verlängert. Der Kurs "Erste Hilfe am Kind" erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Kreativität

Unser Kreativbereich hat sich dynamisch entwickelt: Ein neues Kursangebot entstand aus einem Aquarell-Schnupperkurs. Eine hohe Nachfrage führte zur Einführung von zwei Zusatzkursen im "Handlettering". Ein zwischenzeitlich hinzugefügter Nähworkshop verzeichnete ebenfalls großen Erfolg, so dass zwei Zusatzkurse aufgrund der starken Nachfrage eingerichtet wurden. Die erprobten Kurse fanden ebenfalls guten Zuspruch.

Gesellschaft und Leben

Die Kursangebote im Fachbereich Gesellschaft & Leben mit dem Fokus auf "Erste Hilfe für Senioren, Erste Hilfe am Wegesrand und Fit in Erster Hilfe" stießen auf große Zustimmung. Auch Kurse mit den Themen Trauer und Trauma sowie Stärkung des Selbstbewusstseins waren ausgebucht. Das Interesse an bewährten Themen wie "Abnehmen ohne zu hungern" und „Hilfe, ich bin Rentner“ war erneut beständig.

Kerstin Ahlert

Anita Beuning

Klara Leiting

Kolping "Gruppe 2000"

Endlich konnten wir mal wieder ein vollständiges Jahresprogramm durchführen – ohne Corona .

Neben den „festen“ Programmpunkten wie Frühstück (Januar), Bosseln (September), Kegeln (November) und der Advents-/Weihnachtsfeier standen viele neue Punkte auf dem Programm:

- Im Februar haben wir uns im Planetarium den Sternenhimmel über dem Münsterland erklären lassen.
- Im Krone-Museum in Spelle haben wir im März etwas über die Geschichte der Landmaschinen erfahren.
- Im April stand das Plattdeutsche Theater der Landjugend auf dem Programm.
- Der Mai brachte uns eine Führung durch den über 220 Jahre alten Botanischen Garten in Münster mit anschließendem Flammkuchen-Essen in der ehemaligen „Gerichtsschänke“.
- Eine Führung durch das Brennerei- und Heimatmuseum mit anschließendem gemütlichem Beisammensein stand für den Juni auf dem Programm.

- Der Regen machte uns im Juli einen Strich durch die Planung. Aus der geplanten Radtour wurde nur ein Essen in gemütlicher Runde.
- Die für August geplante Bootstour auf der Ems konnte dann leider auch nicht stattfinden. Stattdessen wurde die Fahrradtour nachgeholt.
- Im Oktober haben wir im MGH einen Filmabend mit gemeinsamem Pizaessen durchgeführt.
- Mit der Advents- und Weihnachtsfeier im MGH wurde in gemütliche Runde das Jahr abgeschlossen.

Für das Jahr 2024 wurde wieder gemeinsam die Programmplanung durchgeführt. Es stehen interessante Punkte an. Wir freuen uns, wieder regelmäßig gemeinsame Treffen durchführen zu können. Die 23 Mitglieder unserer Gruppe haben zwischenzeitlich ein Durchschnittsalter von über 75 Jahren erreicht, was bei der Programmplanung berücksichtigt werden muss.

*Karl Heinz Wirsén
Johannes Stegemann*

fifty - fifty

Die Gruppe fifty-fifty besteht mittlerweile seit zehn Jahren. zum Glück sind unsere Unternehmungen nach Corona wieder in die Gänge gekommen. Derzeit gehören 23 Mitglieder dazu, die auf ein schönes Jahr 2024 hoffen.

Folgende Unternehmungen haben wir im vergangenen Jahr unternommen:

Januar - Spielenachmittag
Februar - Italienisch kochen
April - Führung durch die Rieselfelder

Mai - Tagesradtour
August - Kneipentour in Saerbeck
September - 2. Tagesradtour nach Senden
Oktober - Feier zum 10-jährigen Bestehen
November - Frauenabend („Hexentreffen“)
Männerabend mit Besichtigung der Brennerei und anschließendem Essen
Dezember - Planungen für das Jahr 2024

Annegret Temme

Das Kolping-Blasorchester

Das vergangene Jahr war für das Kolping Blasorchester geprägt von zahlreichen Höhepunkten. Den Auftakt bildete am 15. Januar ein beeindruckendes Benefizkonzert in der St. Georg Kirche in Saerbeck, bei dem das Orchester nicht nur musikalisch glänzte, sondern auch Spenden sammelte. Im Rahmen der Karnevalszeit beteiligte sich das Orchester aktiv am Rathaussturm und am Karnevalsumzug. Als Clowns verkleidet sorgten die Musiker für gute Stimmung und freuten sich bereits auf das Jahr 2024, in dem sie als Elferrat das Rathaus erobern. Am 22. Februar fand die Generalversammlung statt, auf der die Weichen für die musikalische Zukunft gestellt wurden. Bei den Vorstandswahlen wurde Michael Günnigmann als 1. Schriftführer neu gewählt (vorher Steffen Pottmeyer). Bei allen anderen Posten erfolgte eine Wiederwahl. Gleichzeitig verabschiedete sich das Orchester von Dirigent Jan Freund, der auf eigenen Wunsch ein Orchester in Bochum übernahm. Zwischen den Probedirigaten zur Neubesetzung erfolgte der traditionelle Auftritt beim Osterfeuer, organisiert vom Schützenverein Saerbeck-Dorf. Im April stand fest: Der neue Dirigent heißt Paul Spikker und kommt aus Nordwalde. Es ging sofort mit den Proben los, denn die Hochzeit von Maria und Jens Althermeler am 13. Mai sowie der Große Zapfenstreich zur Verabschiedung von Bürgermeister Wilfried Roos am 17. Mai standen bevor. Auf beide Veranstaltungen hat sich das Kolping Blasorchester intensiv vorbereitet und diese erfolgreich musikalisch begleitet. Zusätzlich zu den festlichen Höhepunkten musizierten die Orchestermmitglieder wie gewohnt bei der Maiandacht der Kolpingsfamilie in Westladbergen sowie dem Schützenfest in Sinnigen. Im Juni folgte die Begleitung der Fronleichnamsmesse und Prozession im Bioenergiepark Saerbeck sowie

die Auftritte beim Schützenfest Saerbeck-Dorf, gefolgt vom Schützenfest in Wettringen am 29. und 30. Juli, das die Schützenfest-Saison für das Kolping-Blasorchester beendete.

Als erfolgreich haben sich in 2023 die „Schnupper-Proben“ etabliert. Hierbei sind alle Musiker und Musikerinnen eingeladen, die ein Blasinstrument beherrschen und gerne in einem Orchester in Saerbeck spielen möchten. Die erste Probe dieser Art fand am 14. Juni statt, die zweite am 20. September. Insgesamt wurden fünf neue Ensemblemitglieder gewonnen, die dem Orchester treu geblieben sind. Das Konzept der Schnupperproben wird 2024 fortgesetzt.

Desweiteren besuchten die Mitglieder des Jugend- und Kolpingblasorchester gemeinsam das Rock'n Pop Museum in Gronau – zur Abwechslung mal ohne die Instrumente – und ließen den Nachmittag mit Grillen ausklingen. Zu diesem Zeitpunkt schon längst in Planung: das nächste Team-Event ohne Instrumente – die Orchesterfahrt des KBO nach Düsseldorf vom 23. bis 24. September.

Ein musikalischer Höhepunkt des Jahres war das Jubiläumskonzert 60+1 am 26. August in der Bürgerscheune Saerbeck. Mit einem vielseitigen Programm präsentierte sich das Kolping Blasorchester unter der Leitung von Paul Spikker in einer voll besetzten Bürgerscheune dem begeisterten Publikum. Nach dieser intensiven Probenzeit folgte eine kurze Sommerpause, bevor es mit dem Auftritt beim deutsch-ukrainischen Nachmittag am 16. September (inklusive Liveübertragung in die Ukraine) wieder los ging. Das Programm der Weihnachtskonzerte wurde vorbereitet und beim Probenwochenende in Tecklenburg vom 10.-12. November musikalische Herausforderungen bewältigt. Selbstverständlich durfte anlässlich des 11.11. ein Karnevalsabend für die jocken Musiker nicht fehlen.

Marion Schomaker

Kolpingjugend

Direkt zum Start des Jahres konnten wir nach zwei Jahren coronabedingter Pause endlich wieder den beliebten Kinderkarneval in der Bürgerscheune ausrichten. Die knapp 160 teilnehmenden Kinder konnten sich über ein buntes Programm, unter anderem mit Auftritten der RE-KA-GE Tanzgarde freuen. Als Highlight des Abends galt der Besuch des Kolping-Elferrats 2023 mit der anschließenden Disko.

Kurz darauf bot sich im April für circa 45 Kids die Möglichkeit, gemeinsam ein Wochenende im Landrat-Belli-Haus in Hörstel zu verbringen. Es standen viele spannende Spiele und Aktionen auf dem Programm, die allen Kindern und Leitern viel Spaß und eine schöne Zeit beschert haben.

In den Sommerferien stand dann wieder das allseits bekannte Ferienlager an. In diesem Jahr machten sich 50 Kinder und elf Leiter auf den Weg in das Schullandheim in Ristedt. Dort wurden zehn Tage getreu dem Motto „LAGA-Safari“ mit Aktionen und Ausflügen gefüllt. Neben dem klassischen Casino-Abend und der Lager-Hochzeit galt besonders der Besuch der Stadt Bremen als Höhepunkt des Aufenthaltes.

Weiter ging es im September mit unserer Teilnahme am Weltkindertag, der in diesem Jahr auf dem Saerbecker Sportplatz stattfand. Dort präsentierte sich die Kolpingjugend mit einer Hüpfburg, die allgemein für viel Spaß und neue Kontakte sorgte. Obendrein konnten ganz nach individuellem Belieben Jutebeutel gestaltet und bemalt werden.

Im Oktober folgte die Kidsaktion. Mit dem Bus ging es Richtung Movie Park nach Bottrop, wo der Tag zwischen Achterbahnen, 4D-Kino und actionreichen Shows verbracht wurde.

Mitte Oktober stand dann wieder die Leiterfahrt als Dankeschön für die tolle ehrenamtliche Arbeit in diesem Jahr. Für ein Wochenende ging es in das Jugendhaus am Speicherbecken in Geeste. Dort wurde unter anderem die Planung der in 2024 anstehenden Veranstaltungen in Angriff genommen. Für gemeinsame Spiele sowie einen Ausflug rund um das Speicherbecken wurde auch Zeit gefunden.

Zum Abschluss des Oktobers wurde für alle Kolpingmitglieder eine Halloweenparty veranstaltet. Knapp 50 Kinder haben an diesem Abend in tollen Kostümen gemeinsam Party gefeiert und sich auf einer Nachtwanderung gegruselt. Für eine schaurig-schöne Stärkung nach dem Schreck war natürlich auch gesorgt.

Für den krönenden Jahresabschluss und den Beginn der Adventszeit hat der allseits bekannte Weihnachtszauber gesorgt. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen tolle Weihnachtsgeschenke basteln und beim gemeinsamen Mittagessen eine gemütliche vorweihnachtliche Zeit verbringen.

Sina Beermann



Offene Jugendarbeit und Ferienprogramm

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Kolpingsfamilie bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich ungebunden zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Es werden viele Aktivitäten und ein interessantes Programm in Workshops, Kursen und offenen Treffs für alle Saerbecker Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren angeboten. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist angebunden an das Mehrgenerationenhaus, wo auch die meisten Treffen und Angebote stattfinden.

Ein beliebtes Angebot für Grundschüler der ersten bis dritten Klasse ist der „Offene Kindertreff“. Er findet jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 15 bis 17 Uhr statt. Es wird gespielt, gebastelt und getobt. Bei gutem Wetter packen die Kinder den Bollerwagen und ziehen los zu verschiedenen Spielplätzen, in den Wald oder zu Rallyes im Dorf.

Um Kinder und Jugendliche zu stärken und präventiv wirksam zu werden, wurden Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse angeboten. Nach dem Motto „Mutige Kinder sind starke Kinder“ erlernten Grundschulkinder auf spielerische Art und Weise ihre eigenen Grenzen kennen und darauf aufmerksam zu machen, wenn diese von anderen nicht geachtet werden. Die Kinder trainierten an vier Nachmittagen mögliche Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und richtig einzuschätzen, in Notsituationen Hilfe zu holen und auf sich aufmerksam zu machen.

Für Jungen und Mädchen ab elf Jahren, sowie für Jugendliche ab 14 Jahren wurde jeweils ein Selbstverteidigungs- und Konflikttraining angeboten. Die Kinder und Jugendlichen trainierten ein selbstsicheres Auftreten, Gewalt zu vermeiden, drohende Angriffe abzuwehren und sich effektiv zu verteidigen.

In den Sommerferien organisierte die Offene Kinder- und Jugendarbeit sechs Veranstaltungen im Rahmen des Kultur Rucksack NRW. Diese Veranstaltungen waren speziell für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren konzipiert:

- Workshop Steinbildhauerei – „Mit Steinen sprechen“
- Nähwerkstatt
- Malen, Zeichnen und Drucken im Künstleratelier
- Kunterbunte Kreativwerkstatt
- Robofun mit Lego Mindstorms Robotern
- Feuer und Flamme für kreatives Up- und Recycling

In den Herbstferien wurde ein vielfältiges Programm für Kinder ab sechs Jahren angeboten. Die Kinder nahmen zahlreich an Aktivitäten wie dem Backen von Cookies, der Gestaltung von Tischlaternen und Notizbüchern sowie dem Nähen in der Nähwerkstatt teil.

Die beliebten Klassiker wie die Kochclubs für Kinder und Jugendliche in der Küche des Mehrgenerationenhauses und das Tastenschreiben, die jeweils im Frühling sowie im Herbst angeboten werden, fanden reges Interesse.

Das Jahr 2023 fand seinen Abschluss mit dem gemeinsamen Backen köstlicher Plätzchen in der Weihnachtsbäckerei.

Kerstin Ahlert

Familienkreise

Im Jahr 2022 trafen sich die Familienkreise 1 bis 9 und 2015 wieder regelmäßiger, um verschiedene gemeinsame Aktionen innerhalb der einzelnen Familienkreise und Gruppen durchzuführen. Viele Aktionen und Veranstaltungen wurden von den einzelnen Familienkreisen und Gruppen selbst erdacht, vorbereitet und durchgeführt.

Jeweils im April und Oktober trafen sich die Sprecher der Familienkreise zusammen mit den Gruppensprechern fifty-fifty und Gruppe 2000,

um sich über die vergangenen durchgeführten Aktionen auszutauschen und um aus den einzelnen Familienkreisen und Gruppen zu berichten.

Auch im Jahr 2022 wurden einige Kolping-Veranstaltungen von einzelnen Familienkreisen und Gruppen aktiv und tatkräftig unterstützt. Hierfür sei nochmals allen Unterstützern recht herzlich gedankt.

Klaus Stegemann

Seniorenkreis

Seit einem Jahr wird der Seniorenkreis von einem neuen Vorbereitungsteam begleitet. Sieben relativ jüngere Paare bereiten das monatliche Frühstück und die weiteren Veranstaltungen im Jahreslauf vor.

1999 wurde der Seniorenkreis gegründet, so dass in diesem Jahr das 25jährige Bestehen gefeiert werden kann. Nach wie vor bilden die ältesten Mitglieder die größte Einzelgruppe in der Kolpingsfamilie Saerbeck. Das Durchschnittsalter liegt aktuell bei 83 Jahren. Trotzdem kommen zu jedem Frühstück 70 und mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dem Alter entsprechend mussten die weiteren gewohnten Aktivitäten angepasst werden. Die Frühjahrswanderung führte deshalb auf kurzem Wege zum Friedhof, wo Tönne Grüter die Umgestaltungen der jüngeren Vergangenheit und die weiteren Planungen vorstellte.

Auch für den Spaziergang vor dem Grillen im Spätsommer wurde mit dem Maschinenring

Steinfurt-Benteim ein nahes Ziel gewählt, das sich als überraschend interessant erwies. Keiner der Teilnehmenden war sich bewusst, wie umfangreich die Aufgaben sind und dass sich der Maschinenring zu einem der größten Unternehmen Saerbecks entwickelt hat.

Zum Jahresprogramm gehörte natürlich auch die Adventsfeier im Dezember mit überraschendem Besuch von Nikolaus (Werner Heckmann) und Knecht Rupprecht (Pfarrer Ramesh).

Für fast alle monatlichen Frühstücke organisierte das Vorbereitungsteam ein kurzes Rahmenprogramm - kurzweilig oder informativ wie zum Beispiel mit einem Vortrag von Ludger Kordt über das Imkern allgemein und persönlich im Bioenergiepark.

Harald Westbeld